Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 6

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

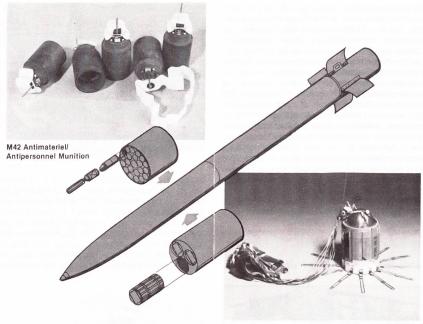
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



AT2 Antitank Munition

dem Fahrgestell des Kampfschützenpanzers IFV fasst 2×6 Flugkörper mit einer Reichweite von 30[+] km. Der zurzeit in Fertigung befindliche MLRS-Gefechtskopf beinhaltet 644 Splitter/Hohlladungsgranaten M42, die gegen Artillerie- und Flugabwehrstellungen, ungeschützte Infanterie sowie leicht und ungepanzerte Fahrzeuge wirksam sind. Mit einer Salve von 12 MLRS-Raketen lassen sich innert weniger als 60 Sekunden 8000 Geschosse M42 ins Zielgebiet verbringen, wo sie mit ihren Splittern eine Bodenfläche in der Grösse von 6 Fussballfeldern abdecken. In einem

fortgeschrittenen Stadium der Vollentwicklung befindet sich auch der mit der deutschen Hohlladungspanzermine AT-2 bestückte MLRS-Pzaw-Gefechtskopf. Jeder MLRS-Flugkörper fasst 28 Minen AT-2, die auf die ganze Fahrzeugbreite ansprechen. Eine dritte Ausführung der MLRS-Rakete soll endphasengesteuerte Tochtergeschosse mitführen. Zurzeit wird in diesem Zusammenhang auch die Integration des MLRS-Waffensystems in das Allwetter-Panzerfeinortungsund-vernichtungssystem «Assault Breaker» studiert.

ka

THREE VIEW AKTUELL USMC/McDonnell Douglas Doppelsitziger V/STOL-Einsatztrainer TAV-8B (ADLG 5/83) ka 13.43 ft

+

NACHBRENNER

Die neue sozialistische Regierung Spaniens studiert die Beschaffung einer Serie von 30 Allwetter-Luftangriffsflugzeugen Tornado ● Die US Army prüft an Bord eines Hubschraubers OH-58C Kiowa ein mit einem Laser-Entfernungsmesser ausgerüstetes Beobachtungs- und Zielgerät von Ferranti Ltd • Bis heute konnte AM Dassault das Waffensystem Mirage 2000 an Ägypten (20), Indien (40) und Peru (28) verkaufen Als erster Exportkunde gab Finnland das Schiff/ Schiff-Lenkwaffensystem RBS15 von Saab-Bofors in Auftrag und will damit vier Schiffe der neuen Helsinki-Klasse bestücken (je 8 Werfer) • Aerospatiale wird eine bewaffnete Version ihres Grundschultrainers Epsilon mit vier Unterflügellastträgern entwickeln Vought wird für die portugiesischen Luftstreitkräfte eine zweite aus 24 Ein- und 6 Doppelsitzer-Maschinen bestehende Staffel von Erdkämpfern A-7 Corsair werksüberholen • Matra steht kurz vor dem Abschluss der Entwicklung einer frontalangriffsfähigen Luft/Luft-Lenkwaffe Magic II mit verbessertem Annäherungszünder

Norwegen bestellte zum vierten Male eine Serie laserleitstrahlgesteuerter Boden/Luft-Lenkwaffen RBS70 und unterzeichnete zwei Optionen zwecks Sicherstellung der weiteren Beschaffung • Die USN studiert einen Radarbekämpfungsflugkörper auf der Basis der Lenkwaffe AGM-65 Maverick Offiziellen japanischen Quellen zufolge soll die Sowjetunion in den vergangenen sechs Monaten weitere 20 Tupolew TU-26 Backfire im Fernen Osten stationiert haben (Total: 70) ● Die USN plant die Beschaffung von weiteren 14 Elektronik-Aufklärern Lockheed EP-3 • Bis heute gaben Griechenland, Norwegen, Schweden und die Türkei das schiffsgestützte Seeziellenkwaffensystem Penguin II von Kongsberg Vapenfabrikk in Auftrag • Im Laufe dieses Jahres wird die Sowjetunion ihr erstes auf dem Transporter IL-76 basierendes Frühwarn- und Jägerleitflugzeug (NATO-Codenamen: Mainstay) in den Truppendienst stellen General Dynamics fertigt zurzeit 200 Einmannflugabwehrlenkwaffen FIM-92A Stinger im Monat und wird 1984 die Lieferung dieses infrarotgesteuerten Flugkörpers an Japan und die Niederlande aufnehmen • Die RAF zog ihre letzten Boden/Luft-Lenkwaffen Bloodhound aus der BRD ab und ersetzte sie durch Nahbereichsflugabwehrlenkwaffen Rapier ● Die Luftstreitkräfte Nigerias erhalten fünf Kampfzonen-STOL-Transporter Aeritalia G.222 ● Dassault beliefert Bolivien mit 12 Kampfflugzeugen Mirage einer nicht näher bezeichneten Version

LITERATUR

Lutz Köllner

Militär und Finanzen

Verlag Bernard und Graefe, München 1982

Gesamthaft werden heute alljährlich rund 400 Mrd US-Dollar für Rüstungszwecke ausgegeben – die Finanzprobleme gehören immer mehr zu den entscheidenden Fragen der modernen Heeresgestaltung. Trotz dieser ausserordentlichen Bedeutung der Rüstungsausgaben hat die Wissenschaft bisher eine auffallende Scheu vor diesen Problemen gezeigt und sich nur in beschränktem Umfang damit auseinandergesetzt. Eine wertvolle Einführung in die komplexe Materie gewähren die Untersuchungen zur Finanzgeschichte und Finanzsoziologie sowie über die Entwicklung der Militärausgaben in Deutschland vom Dreissigjährigen Krieg bis zur Gegenwart, die der Finanzexperte Lutz Köllner heute vorlegt. Seine umfassende Darstellung der finanzpolitischen Aspekte der Rüstungspolitik Deutschlands enthält einerseits verschiedene, bereits